

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zweite Weltkrieg im Bild

ein Wort- und Bildbericht

Von Stalingrad bis Nürnberg

Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken

Baden-Baden, 1952

Kubanbrückenkopf

[urn:nbn:de:bsz:31-225528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-225528)

Kubanbrückenkopf

Landungsversuch bei Noworossijsk

Als im Winter 1942/43 die Gesamtlage die Zurücknahme der deutschen Verbände aus dem Kaukasusgebiet erzwang, entzog sich der Nordflügel der drohenden Isolierung durch den Abmarsch über Rostow in die Ukraine, der Südflügel ging auf die Kubanhalbinsel zurück. Bereits im Frühjahr 1943 unternahm sowjetische Einheiten Landungsversuche bei Noworossijsk, dem Schwarze-Meer-Hafen, der die rechte Flanke des Kubanbrückenkopfes deckte. Die Versuche scheiterten. Sie kosteten wertvolles Material.



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 1

Überschwemmungen im Kubandelta

Während der Schlammperiode waren die Wege im Kubandelta nahezu unpassierbar. Diese Belastung wurde aber von den deutschen Truppen nicht ungern in Kauf genommen; was ihnen so Schwierigkeiten machte, gereichte ihnen auf der anderen Seite zum Vorteil: Der Kubanbrückenkopf war durch diese Geländeschwierigkeiten zu einer natürlichen Festung geworden. Für eine neue deutsche Offensive konnte dieser Brückenkopf als Sprungbrett dienen. Erst im Herbst 1943 wurde der Kubanbrückenkopf aufgegeben.



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 2

Rumänen im Kubandelta

Rumänische Bataillone kämpften im Kubandelta tapfer an der Seite ihrer deutschen Kameraden. Die rumänischen Soldaten zeigten sich dabei als Meister im Bau behelfsmäßiger Unterkünfte.



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 3



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 4

Die Meerenge von Kertsch

Schon während des Rückzuges auf das Kubandelta wurde ein Teil der deutschen Truppen zur Krim übersetzt. Gewaltige Eisschollen behinderten den Nachschub für die Truppen im Kubanbrückenkopf. Im Frühjahr bauten dann Pioniere eine Seilbahn über die Meerenge. Bald nach ihrer Fertigstellung räumten die Truppen jedoch den Brückenkopf.



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 5

Rückzug

Im September 1943 setzten sowjetische Luftstreitkräfte und Landungstruppen der Schwarze-Meer-Flotte zu neuen Angriffen auf Stadt und Hafen Noworossijsk an. Trotz erbitterter Gegenwehr deutscher Eliteregimenter wurde die Stadt im Häuserkampf genommen. Damit war der Brückenkopf unhaltbar geworden. Die Rückführung der Truppen auf die Krim gelang ohne große Verluste. — Pionierlandungsboote mit aufklappbarer Verladerrampe beim Übersetzen über die Meerenge.



Serie 32 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 6

Die Räumung geglückt

Sehr gut bewährten sich die bei der Evakuierung des Brückenkopfes eingesetzten Doppel-Siebelfähren. Eine dieser Doppel-fähren abfahrbereit im Hafen von Taman, vollbeladen mit Munitionskisten und Benzinfässern. Unter dauernden Angriffen der sowjetischen Luftwaffe und der Kriegsmarine wurde die Räumung am 9. Oktober abgeschlossen.